Airolo : "Gran segreto"

Autor(en): **Neuweiler, Hans-Peter**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **89 (2014)**

Heft 3

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-715154

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Airolo: «GRAN SEGRETO»

Ende des 20. Jahrhunderts wurden unsere Armee und ihre Strukturen der Neuzeit angepasst – und das bedeutete für viele Festungen im Alpengebiet das Aus. Die Armee konnte und wollte diese Anlagen aus Kostengründen nicht weiter nutzen. Dank Zusammenarbeit von Militär und einem traditionellen Weinbetrieb konnte in Airolo eine originelle und zweckmässige Lösung für eine sinnvolle Weiternutzung gefunden werden.

VOM GRAN SEGRETO IN AIROLO BERICHTET UNSER KORRESPONDENT MAJOR HANS-PETER NEUWEILER

Die Firma *Valsangiacomo Vini* ist ein Familienbetrieb in Mendrisio, der seit 1831 besteht – und der heutige Besitzer und Direktor Uberto Valsangiacomo sucht immer nach neuen Möglichkeiten, mit seinen Produkten die Wünsche seiner Kundschaft zu erfüllen.

Durch Zufall traf er einen früheren Kommandanten der Festung in Airolo und bei einem Gespräch legten beide das Problem offen – der Weinhändler die bessere Lagerung, der Fortkommandant, die Anlage wirtschaftlich nutzbar zu machen. In einer Festung sind die Temperaturen beinahe konstant bei 9 bis 12 °C, die Luftfeuchtigkeit sehr hoch bei etwa 90% – ideal für die Weinlagerung.

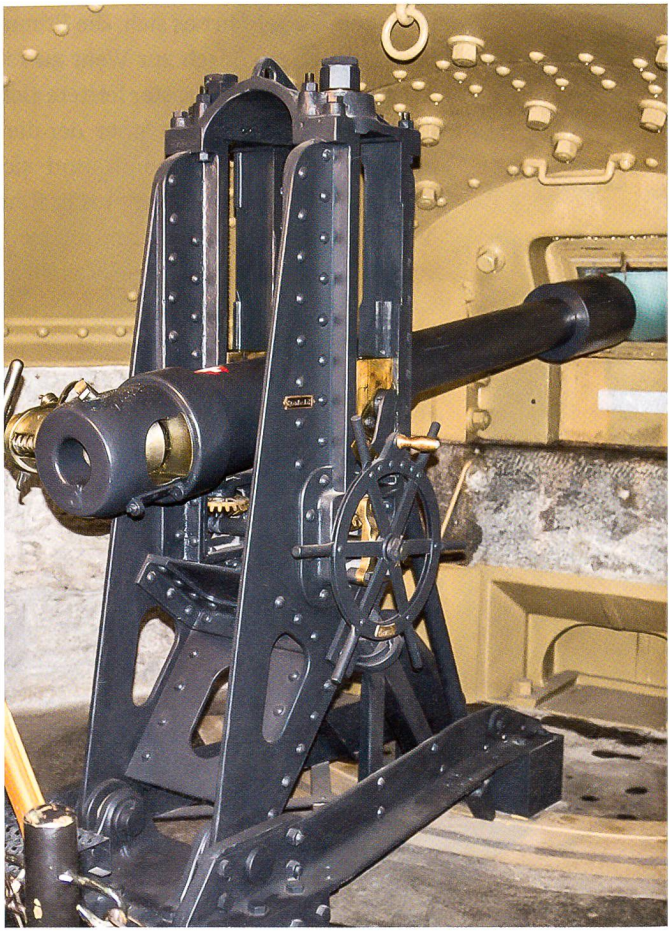
Und so konnte die Firma Teile der Festung übernehmen und gliederte sie in einen sehr gepflegten Museumsbereich und den eigentlichen Lagerraum.

Im Jahr 2002 begann man mit dem Experiment und schon im Folgejahr konnte der in Barriquefässern gelagerte Wein in Flaschen umgefüllt an Kunden verkauft werden. Der verwendete Merlot wächst im südlichsten Ort des Tessins und wird im nördlichsten Ort des Kantons gelagert.

Der Erfolg beflügelte, und so wurde bald mit der Lagerung von einem Weisswein (Chardonnay) begonnen.

Bei einem anschliessenden Essen konnten wir die Qualität von diversen Jahrgängen degustieren. Und stellten gemeinsam fest, dass je älter der Jahrgang war, desto besser mundete er.

Uberto Valsangiacomo, Besitzer in sechster Generation.



Eine 8,4-cm-Ringrohrkanone aus dem Jahr 1880.